Gemeindeblättle

August – Oktober 2025

Gemeinsam im Glauben

EVANGELISCH
LUTHERISCHE
PFARREI NEU-ULM

Foto zur Andacht: Erwin Wodicka

Liebe Leserin, lieber Leser,

schon das Frühjahr war deutlich zu warm und zu trocken, nun folgt der Hitzesommer 2025. Eine Belastung, nicht nur für Mensch und Tier: „Jedes Mal, wenn ich in den Garten gehe, schauen mich meine Himbeeren so vorwurfsvoll an", klagt eine Freundin. „Was soll ich denn tun? Die Wassertonne ist auf dem Tiefstand, Trinkwasser will ich nicht vergeuden, aber das ganze Obst verdorren lassen geht doch auch nicht!"

Die Sommerhitze bringt viele Menschen ins Klima-Dilemma: Ohne Klima-Anlage ist es im Büro kaum auszuhalten, doch der Energieverbrauch ist andererseits immens. Die Seen sind bereits gekippt, voller Saugwürmer und Blaualgen – nun also den Pool aufstellen oder doch lieber auf Kühlung verzichten und wertvolles Wasser sparen? Bei großer Hitze ist Fahrradfahren eine enorme Kreislaufbelastung, doch deshalb aufs Auto umsteigen kann irgendwie auch nicht die Lösung sein …

Das zeichnet das Klima-Dilemma ja aus: Die Folgen des Extrem-Klimas lassen sich erträglicher gestalten mit Maßnahmen, die – in Summe gesehen – das Klima noch extremer werden lassen könnten.

Was also tun, wenn die Himbeeren vorwurfsvoll schauen? Beim Hitzerekord-Pfarreifest am letzten Junisonntag hat eine kleine Gruppe an der Espressobar engagiert über dieses Problem beratschlagt. Und siehe da: Meine Freundin ist mit ihrem Himbeerproblem nicht alleine. Jeder scheint in einem Klima-Dilemma zu stecken, ob nun Himbeere, Gurke, Tomate oder eben etwas ganz anderes.

Doch in der angeregten Diskussion kommen plötzlich interessante Ideen auf den Stehtisch: Einer hat von Beschattung eines Gemüsegartens durch Photovoltaikplatten gelesen, eine erzählt von modernen Bewässerungssystemen im Libanon, wieder andere tauschen sich aus über Feigenbäume, Johannisbeeren und Maulbeeren, die gute Ernte ganz ohne Bewässerung bringen.

Und die Himbeeren? Ist denen dadurch geholfen? Wahrscheinlich nicht. Doch vielleicht findet das Klima-Dilemma doch eine Lösung: „Vielleicht sollten wir nicht für ewig an unseren Himbeeren festhalten", resümiert meine Freundin nachdenklich: „Andere Zeiten brauchen vielleicht ganz einfach anderes Obst."

Ja, ein Dilemma löst sich nicht auf durch Ja oder Nein, sondern durch einen ganz neuen Weg. Es löst sich in Räumen, in denen neue Möglichkeiten engagiert diskutiert werden können, mit der Freiheit, Neues zu denken und der Offenheit, auch ungewöhnliche Ideen zuzulassen.

Diesen Raum kann Kirche eröffnen. Ob nun an der Espressobar beim Pfarreifest oder in unseren zahlreichen Gruppen und Kreisen, an vielen Begegnungspunkten und bestimmt auch in unseren Gremien und Ausschüssen, in denen die Zukunft

unserer Kirche diskutiert wird. Denn auch hier stehen wir in Dilemma-Situationen, die sich nicht so einfach lösen lassen: Die schwindenden Mitgliederzahlen und nachlassenden Ressourcen erfordern deutliche Einschnitte, die auch unsere Pfarrei betreffen. Als Gemeinde können wir eben auch nicht auf ewig am Althergebrachten festhalten. Andere Zeiten brauchen neue Formen – da geht es der Kirche wie dem klimageplagten Garten.

Doch in engagierten Diskussionen, mit viel Kreativität und dem Mut zu neuen Ideen, gehen wir als Christinnen und Christen mit Hoffnung in die Zukunft. Ist das nicht Gottes Verheißung im Buch des Propheten Jeremia? **„Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung." (Jer, 29,11).**

Wir brauchen nicht im Dilemma stecken bleiben. Gott schenkt uns Zukunft und Hoffnung. Die Zukunft bringt Neues - lasst sie uns mit Zuversicht und neuen Ideen gestalten!

Herzlich grüßt Sie,
Ihre Pfarrerin Ruth Šimeg

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

Ganz herzlich laden wir Sie im Namen des Kirchenvorstands der Evang.-Lutherischen Pfarrei Neu-Ulm am Sonntag, den 21.9.2025, in den Gemeindesaal der Erlöserkirche und am Sonntag, den 28.9.2025, in die Petruskirche jeweils um 11.15 Uhr zu einer Gemeindeversammlung ein.

Grafik: PaliGraficas / Pixabay

Zentrales Thema beider Gemeindeversammlungen wird die Gebäudebedarfsplanung sein. Welche spannenden und auch einschneidenden Entscheidungen damit verbunden sind, lesen Sie bitte im Artikel auf der folgenden Seite. Ein weiteres Thema wird die Frage nach dem Altarkreuz in der Petruskirche sein.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, Anträge an den Kirchenvorstand (KV) zu stellen. Der KV wird sich dann so bald wie möglich mit Ihrem Anliegen beschäftigen. Selbstverständlich können Sie auch andere Fragen im Blick auf das Gemeindeleben in unserer Pfarrei stellen.

An der Gemeindeversammlung können alle Kirchengemeindemitglieder mit Rede-, Stimm- und Antragsrecht teilnehmen, die zur Wahl des Kirchenvorstandes berechtigt sind (§ 6 KVWG).

Pfarrer Johannes Knöller, Vertrauensfrau Dr. Cornelie Hänssler-Schoetensack, Dr. Silke Streiftau und Hans-Peter Thomas (stellvertretende Vertrauenspersonen)

Immobilienkonzept der Region Neu-Ulm

Aufgrund der schwindenden Mitgliederzahlen muss unsere Kirche mit deutlich reduzierten Ressourcen haushalten. Das betrifft sowohl das hauptamtliche Personal, das in Zukunft zur Verfügung steht, als auch die finanziellen Mittel. Die Gemeinden im Dekanat Neu-Ulm arbeiten deshalb seit über einem Jahr intensiv am Prozess „Kirche in der Region 2033", um diesen Herausforderungen zu begegnen. Konkret heißt das, mit 25% weniger hauptamtlichem Personal und einem reduzierten Immobilienbestand das kirchliche Leben zukunftsfähig zu gestalten. Im Zuge dieses Prozesses wird gegenwärtig ein Immobilienkonzept erarbeitet, das die Landeskirche von allen Dekanaten in Bayern einfordert: Der gegenwärtige Gebäudebestand ist dafür in die Kategorien A, B und C einzuordnen. Die Kategorie C umfasst Gebäude, die zeitnah umgewidmet oder aufgegeben werden, zur Kategorie B zählen Gebäude, deren Umnutzung in den nächsten Jahren angegangen wird. Maximal 50% aller Kirchen, Gemeindehäuser, Pfarrämter und Pfarrhäuser können in Kategorie A eingeordnet und langfristig erhalten werden.

In unserer Region Neu-Ulm / Innenstadt, die in Petrus-, Erlöser- und Andreasgemeinde ca. 6000 evangelische Christinnen und Christen umfasst, sind neun Gebäude zu kategorisieren, von denen vier in die Kategorie A eingeordnet werden dürfen. Für diese Gebäude wird zukünftig eine Pflichtrücklage zu bilden sein, die erforderliche Instandhaltungsmaßnahmen finanziell absichert.

Der Regionalausschuss unserer Region mit Vertretern der drei Gemeinden hat nach intensiver Beratung und in engem Austausch mit den eigenen Kirchenvorständen dem Dekanatsausschuss folgende Kategorisierung vorgeschlagen:

In die Kategorie A sollen die Petruskirche mit Petrussaal, das Gemeindehaus der Andreaskirche, das Gemeindehaus der Erlöserkirche und das Pfarrhaus der Petrusgemeinde im Wiley eingeordnet werden.

Zur Kategorie B zählen dann die Andreaskirche mit Anbau, das Pfarrhaus der Andreaskirche und die Erlöserkirche.

In die Kategorie C fällt das „Rostfrei" der Petruskirche, das bereits aufgrund bestehender Mängel stillgelegt wurde.

Dieser Kategorisierungsvorschlag wurde vom Dekanatsausschuss angenommen und wird nun im Rahmen der Immobilienkonzeption des Dekanats geprüft.

Die genauen Hintergründe dieser Immobilienkonzeption und die Überlegungen, die zu diesen Entscheidungen geführt haben, stellen wir im Rahmen der Gemeindeversammlungen im September vor. Bitte nehmen Sie diese Möglichkeit wahr, um Ihre Fragen und Anmerkungen ins Gespräch zu bringen.

Ruth Šimeg
Vorsitzende Regionalausschuss Neu-Ulm

Organistin Eva-Maria Rieger

Leider ist nach Eva-Marias Umzug der Weg in die Erlöserkirche nun noch weiter geworden. Seit 2021 war sie stetige Begleiterin unserer Gottesdienste und Hochfeste. Mit Bedauern, aber auch mit unseren besten Wünschen wird sie zukünftig in einer ihr nähergelegenen Gemeinde ihr Orgelspiel fortsetzen. Wir wünschen ihr alles Gute!

einfach heiraten: 8 Trauungen, insgesamt 23 gesegnete Paare und große Freude!

Ökumenischer ACK Pfingstgottesdienst

freiGeist mit Prof. Hans-Joachim Eckstein

Fotos: Jürgen Nagler-Ihlein, Pit Thomas, Jean-Pierre Barraud

© Stefanie Bernecker / fundus-medien.de

Bibel im Gespräch

Herzliche Einladung zu spannenden Themen rund um Bibel, Theologie und Glauben. Alle Vorträge und Diskussionsrunden sind offen für Menschen, die gerne ins Nachdenken kommen und besser verstehen wollen, was der christliche Glaube für unsere Lebensführung bedeuten kann.

Bibel im Gespräch im Gemeindesaal, Petrusplatz 8 (Erdgeschoss)

„Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben" – Zuversicht und Gottvertrauen
Montag, den 18.08.2025, 17 Uhr

Der Psalm 46 ist von atemberaubender Zuversicht bestimmt. Auch wenn die Welt unterginge, fürchten sich die Beterinnen und Beter des Psalms nicht. Wie ist solch ein Vertrauen möglich? Was können wir für unsere Zeit von Psalm 46 lernen? Antwort: Sehr viel. Ich lade Sie herzlich zum gemeinsamen Lesen und Verstehen von Psalm 46 ein.

Wer ist Jesus Christus (für mich)?
Montag, den 15.09.2025, 17 Uhr

Wen meinen wir, wenn wir von Jesus Christus sprechen? Handelt es sich um eine Person der Vergangenheit, die für viele Menschen auch noch heute eine große Bedeutung hat? Oder geht es um eine (unsichtbare) Person der Gegenwart, die heute noch lebendig und wirksam ist? Was wissen wir von Jesus als Gestalt der Geschichte? Ich lade Sie herzlich ein zu einem Gespräch über Jesus Christus.

Vorschau: Bibel im Gespräch im Haus der Begegnung

Genesis – wie geht´s weiter

Nachdem die Menschen vom Baum der Erkenntnis gegessen haben, gibt es keinen Weg zurück ins Paradies. Nun gilt es, „jenseits von Eden" das Leben zu gestalten. Nicht nur die Menschen haben dabei viel zu lernen, auch Gott selbst kommt ins Nachdenken. Wäre es nicht vernünftiger, seine Schöpfung einfach wegzuwischen?

In bewährter Weise wollen wir miteinander über die Kapitel 4 und 6-9 des Buches Genesis ins Gespräch kommen.

Kain und Abel (1. Mose 4)
Montag, den 27.10.2025, 19 Uhr

Geschichte von der Sintflut (1. Mose 6-9)
Montag, den 03.11.2025, 19 Uhr

Das Ökumenische Frühstück

Vergeben, Vergessen, Verzeihen
15. September, 9.30 Uhr, Gemeindesaal, Petrusplatz 8
Kontakt: Christine Hauschild, Tel.: 0731 - 7 65 95
Elisabeth Köstler, Tel.: 0731 - 8 32 29

Historischer Gemeinde-Ausflug nach Memmingen zum „Projekt Freiheit 1525“ - Samstag, 6. September 2025

500 Jahre ist es her, dass sich Bauern aus Oberschwaben zusammengeschlossen haben, um gegen ihre Lebensbedingungen zu protestieren und in Memmingen wegweisende Forderungen zu formulieren. Aus Anlass dieses Jubiläums wird eine beeindruckende und sehenswerte Landesausstellung mit dem Titel „Projekt Freiheit - Memmingen 1525“ gezeigt, die wir inkl. einer Führung besuchen werden.
Wenn Sie das Thema anspricht, kommen Sie mit uns nach Memmingen! Eingeladen sind v.a. Gemeindemitglieder der Evang.-Luth. Pfarrei Neu-Ulm sowie Interessenten aus dem Espresso-Seminar von Herrn Burmann. Selbstverständlich freuen wir uns auch über neue Gäste.

Programm: 10.15 Uhr Treff am Bahnhof Neu-Um, 5er-Gruppenbildung u. Fahrkartenverteilung für den Regionalzug nach MM. Dort spazieren wir ca. 15 Min. ins Stadtzentrum. Das Memminger Dekan-Ehepaar Schieder sorgt dafür, dass wir die Hauptkirche St. Martin erläutert bekommen. Anschließend geht's in die „Blaue Traube“ zum Mittagessen. Nun teilen wir uns in zwei Gruppen und schlendern wenige Minuten zum D.-Bonhoeffer-Haus bzw. zur Kramerzunftstube. Dort gehen die Ausstellungsführung bzw. ein Hörspiel über die Bühne. Anschließend tauschen die Gruppen Ort und Erlebnis. Ab 16 Uhr ist eine gute Stunde frei - für (Eis-)Kaffee, Kuchen, bummeln oder nochmalige, kurze private Ausstellungsvertiefung (gratis). Gegen 17.15 Uhr treffen sich wieder alle am Bahnhof zur Rückfahrt nach NU; Ankunft kurz vor 18.30 Uhr.

Wie anstrengend wird es? Die Wegstrecken sind machbar (maximal 750 Meter in einer Richtung). Es gibt immer wieder Sitzgelegenheiten (auch in der Ausstellung) und genügend Pausen. Ein Sonder-Service: Zwei oder drei Leute können – wenn nötig – gegen eine freiwillige Spende vom Bahnhof zur Kirche in einer Rikscha gefahren werden.

Kosten: maximal 20 / 8 (D-Ticket-Inhaber) € / Pers für Bahnfahrten und Führungen. Die Eintritte sind gratis. Der genaue Preis hängt von der Teilnehmerzahl ab. Sie erfahren ihn im August. Keine Sorge: Teurer wird's nicht.

Anmeldung (max. 35 Personen) ab sofort bis zum 15. August bei Berthold Dworzak Tel. 0731 / 721607 (auch AB) oder Email an berthold.dworzak@web.de mit folgenden Angaben: Vor- u. Nachname; Tel.- od. Handy-Nr.; Anzahl der Teilnehmer; Anzahl Ihrer D-Tickets; Wohnort; Name einer anrufbaren Vertrauensperson mit Tel. Nr., falls Ihnen etwas zustoßen sollte.

Ihre Teilnahmebestätigung erhalten Sie in der 2. Augusthälfte mit endgültigem Preis, Kontoverbindung zur Überweisung und Tagesablauf mit allen Details.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen uns allen gemeinsam schon jetzt einen interessanten Ausflug! Pfr. Jean-Pierre Barraud und Berthold Dworzak (Organisation)

Sonntag, 10. August, um 19 Uhr:
Flora und Fauna – Sommerkonzert mit dem Ensemble „VocArt"

Sie hören alte und neue Vokal- und Orgelwerke von der Renaissance bis zu Pop!

Ausführende: Verena Schwarz, Mina Jablonski-Hischina, Eberhard Gröner und Guido Bauer; Orgel: Tanja Schmid

Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns.

Samstag, 20. September, um 18.15 Uhr, 19.15 Uhr und 20.15 Uhr:
Kulturnacht – Blech*tissimo

Im Rahmen der Kulturnacht spielt das zehnköpfige Ensemble „Blech*tissimo" unter der Leitung von Stefan Mack in der Petruskirche Neu-Ulm konzertante Bläsermusik zwischen Klassik und Moderne.

Ausführende: Tamas Weisz, Erdmann Beil, Tim Mack und Stefan Mack (Trompete), Wolfgang Paulus (Horn), Nora Weisz (Euphonium), Marta Weisz und Jakob Wachter (Posaune), Harald Moll (Tuba), Schlagzeug: Marcel Schwager

Der Verkauf der Eintrittsbänder beginnt in der Petruskirche um 18 Uhr.

„Blech*tissimo" können Sie jeweils zu den angegebenen Zeiten hören, Dauer 30 Minuten.

Besondere Musik im Gottesdienst

Sonntag, 28. September – „Soli Deo Gloria!" – besondere Musik im Segnungsgottesdienst mit dem Barockflötenensemble

Sonntag, 12. Oktober – „Soli Deo Gloria!" – besondere Musik im Gottesdienst mit Blech*tissimo. Sie hören die Bläsermesse von Johannes Matthias Michel.

Schnupperproben

Haben Sie Lust, einmal in den PetrusChor oder das PetrusOrchester „hineinzuschnuppern"?

PetrusChor: Dienstag, 23. September, um 19.30 Uhr im Petrussaal

PetrusOrchester: Donnerstag, 25. September, um 18.15 Uhr im Petrussaal

Bitte beachten Sie das **musikalische Halbjahresprogramm** und die **Homepage der Pfarrei** für ausführlichere Informationen!

Die Ensembles unter Tanja Schmid proben:

PetrusChor: dienstags, 19.30 Uhr, Petrussaal
PetrusOrchester: donnerstags, 18.15 Uhr, Petrussaal
Gospelchor: donnerstags, 20 Uhr, Petrussaal
PetrusVokalEnsemble: projektweise nach Absprache

Kontakt: tanja.schmid@elkb.de

Samstag, 25. Oktober, um 19 Uhr:
„La Voz Latina“ – Martin Palmeri: „Misa Tango“

Begleiten Sie uns auf eine beschwingte musikalische Reise mit Rhythmen und Melodien aus Lateinamerika!

Im Herzen des Konzertes steht die Misa a Buenos Aires, auch Tangomesse oder „Misa Tango“ genannt, von Martin Palmeri.

Auf den ersten Blick scheint der sinnlichste aller Tänze nicht in einen kirchlichen Kontext zu passen. Der argentinische Komponist Martín Palmeri hat es 1996 dennoch gewagt, den Tango mit dem lateinischen Messtext zu verbinden.

Lassen Sie sich überraschen, von einer gewagten, unerwartet rhythmischen und emotionalen Neuinterpretation der lateinischen Messe!

Ausführende: Chor „Levantate“ , Solistin: Mezzosopranistin Kinga Dobay, Tangoinstrumentalensemble

Leitung: Tanja Schmid. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns.

Offenes Chorprojekt: Mendelssohn – Lobgesang

Auch in der zweiten Hälfte lade ich Sänger*innen mit Chorerfahrung wieder herzlich ein, bei einem offenen Chorprojekt mitzusingen.

Wir werden dieses Mal den „Lobgesang“ von Felix Mendelssohn Bartholdy miteinander einüben und am Sonntag, den 14. Dezember, um 19 Uhr zusammen mit Solist*innen und einem großen Orchester in der Petruskirche aufführen.

Die Chorproben finden an **Dienstagen um 19.30 Uhr** im Petrussaal unter der Petruskirche statt. Probenbeginn für Projektchorteilnehmer*innen: Dienstag, 30. September

Generalprobe: Samstag, den 13. Dezember, ab 13 Uhr
Aufführung: Sonntag, den 14. Dezember, um 19 Uhr

Die Proben werden teilweise als geteilte Proben (nur Männer oder nur Frauen) stattfinden, sodass Sie für dieses Projekt insgesamt nur 10 Probentermine einplanen müssen.

Den genauen Probenplan, den Übungslink sowie Hinweise zu den Noten bekommen Sie von mir, wenn Sie sich für das Projekt anmelden: tanja.schmid@elkb.de

Ich freue mich über viele Anmeldungen, Ihre Tanja Schmid

Weitere Ensembles proben:

Chor der Erlöserkirche: dienstags, 20 Uhr, Gemeindesaal Erlöserkirche, Leitung Brigitte Ziegler-Weiland

Posaunenchor Neu-Ulm/Ludwigsfeld: mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus Andreaskirche, Kontakt: Torsten Frais 0160 - 98 62 22 16

Mehr Infos online:

Gottesdienst zum Beginn der Ulmer Friedenswochen zum Thema Versöhnung

Sonntag, 31. August um 10 Uhr in der Petruskirche

Wie können und konnten Kriege enden und in eine Versöhnung münden? Die Versöhnung Deutschlands mit seinen Nachbarn war historisch gesehen (fast) etwas Einmaliges. Was können wir daraus für die Zukunft lernen? Und: gibt es Vergleichbares? Friedenslieder aus Taizé prägen den Gottesdienst musikalisch.
Pfarrer Wolfgang Ristok aus der württembergischen Landeskirche und Pfarrer Jean -Pierre Barraud aus der bayerischen Landeskirche gestalten den Gottesdienst gemeinsam zusammen mit dem Taizé-Singkreis.

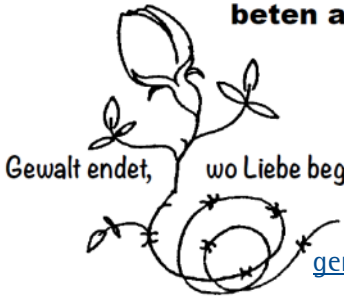
Friedensgottesdienst zu Albert Schweitzer

Sonntag, 14. September um 10 Uhr in der Petruskirche

Albert Schweitzer wurde am 14. Januar 1875 in Kaysersberg bei Colmar geboren. Gestorben ist er am 4. September 1965. Somit gibt es in diesem Jahr ein Doppeljubiläum. Wir gedenken des 150. Geburtstages von Albert Schweitzer sowie seines 60. Todesjahres.
Albert Schweitzer war ein deutsch-französischer Forscher, Arzt, Philosoph, evangelischer Theologe, Organist, Musikwissenschaftler und Pazifist.

Friedensgebete

Verschiedene Konfessionen und religiöse Gemeinschaften beten an ihrem Ort für den Frieden



montags, 18:30 Uhr

https://www.evangelisch-neu-ulm.de/gemeindeleben/oekumene#Friedensgebet

15.09. **Tibetgruppe**
Ulm, HdB, Grüner. Hof 7

06.10. **Heilig-Kreuz-Kapelle**
Neu-Ulm-Pfuhl, Platzgasse 12

20.10. **Auferstehungskirche**
Ulm-Böfingen, Haslacher Weg 70
——-Plenum——

10.11. **Petruskirche**
Neu-Ulm, Petrusplatz

Erntedankfest in unseren Kirchen

Sonntag, 5. Oktober um 10 Uhr

In der Petruskirche findet ein klassischer Erntedankgottesdienst statt. Wenn Sie Erntegaben beisteuern wollen, so bringen Sie diese bitte am Freitag, dem 3. Oktober von 9-16 Uhr oder am Samstag, dem 4. Oktober von 9-12 Uhr in die offene Kirche. Vielen Dank!
In der Erlöserkirche wird ein Familien-Erntedankgottesdienst gefeiert. Auch Pfarrerin Ruth Šimeg (ruth.simeg@elkb.de) sucht Erntegaben und Helfer. Nähere Infos dazu finden Sie auf Seite 18.

Begegnungsfest mit zentralem Gottesdienst im Herbst

Sonntag, 19. Oktober ab 10 Uhr in der Petruskirche

In der Regel wird am dritten Sonntag im Oktober in Bayern der Kirchweihsonntag gefeiert. Wir nehmen diesen Termin zum Anlass, einen gemeinsamen Gottesdienst in der Petruskirche mit den Menschen aus der gesamten Evang.-Luth. Pfarrei Neu-Ulm zu feiern. Alle, die sonst in die Erlöserkirche in den Gottesdienst gehen, sind an diesem Sonntag herzlich eingeladen, ebenfalls daran teilzunehmen und danach bei einem einfachen Essen sowie Kaffee und Kuchen zusammen zu kommen. Denn wenn auch schon vieles gut (sogar sehr gut) läuft in der seit Pfingsten 2024 bestehenden Pfarrei, so ist der Grundstock des guten und gemeinsamen Gelingens immer wieder die Begegnung, das Kennenlernen und ein vertieftes aufeinander Zugehen. Das soll am 19. Oktober laut Vorschlag des Festausschusses in Ergänzung zum Sommerfest nun im Herbst in Petrus möglich sein, dem der Kirchenvorstand der Pfarrei zugestimmt hat. Wir hoffen auf rege Beteiligung aus der gesamten Pfarrei und wer weiß, vielleicht sogar darüber hinaus. Genauere Information werden über das Amtsblatt sowie die Abkündigungen in den Gottesdiensten der Homepage und der Churchpool App rechtzeitig bekannt gegeben.

Eindrücke vom Sommerfest der Pfarrei

Ein rundum gelungenes Fest, das durch viele helfende Hände getragen wurde.

Fotos: Ruth Šimeg

Legende: Petruskirche/Stadtmitte | Erlöserkirche/Offenhausen

Mit Kindergottesdienst Anschließend Kirchenkaffee

So 03.08.	10 Uhr	Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl und der PetrusBand, Pfr. Jean-Pierre Barraud
So 10.08.	10 Uhr	Zentraler Gottesdienst, Pfr. Johannes Knöller
So 17.08.	10 Uhr	Zentraler Gottesdienst, Pfr. Johannes Knöller
So 24.08.	10 Uhr	Zentraler Gottesdienst, Pfr. Johannes Knöller
So 31.08	10 Uhr	Zentraler Friedensgottesdienst zum Thema Versöhnung mit dem Taizésingkreis, Pfr. Jean-Pierre Barraud und Pfr. Wolfgang Ristok
So 07.09.	11 Uhr	OpenAir Literaturgottesdienst „Werte“ mit dem LIMBUS VERLAG auf dem Schwal (bei schlechtem Wetter in der Petruskirche), Pfr. Jean-Pierre Barraud
	10 Uhr	Jugendgottesdienst, Pfrin. Ruth Šimeg
So 14.09.	10 Uhr	Friedensgottesdienst zu Albert Schweitzer, Pfr. Jean-Pierre Barraud
	10 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Johannes Knöller
So 21.09.	10 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Johannes Knöller
	10 Uhr	Familiengottesdienst, Pfrin. Ruth Šimeg
So 28.09.	10 Uhr	Segnungsgottesdienst mit dem Barockflötenensemble, Pfr. Jean-Pierre Barraud
	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Ruth Šimeg
So 05.10.	10 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Jean-Pierre Barraud
	10 Uhr	Familiengottesdienst zu Erntedank, Pfrin. Ruth Šimeg
So 12.10.	10 Uhr	Gottesdienst mit Blech*tissimo, Pfrin. Ruth Šimeg
	10 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Jean-Pierre Barraud
So 19.10.	10 Uhr	Zentraler Gottesdienst mit anschließendem Begegnungsfest der Pfarrei, Pfr. Johannes Knöller

So 26.10.	10 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Johannes Knöller
	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Ruth Šimeg
Fr 31.10.	10 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag, Pfr. Jean-Pierre Barraud zusammen mit der Diakonie Neu-Ulm
So 02.11.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Jean-Pierre Barraud
	10 Uhr	Jugendgottesdienst, Pfrin. Ruth Šimeg

Barrierefreier Zugang zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Petruskirche über den Aufzug und in der Erlöserkirche über Rollstuhlrampen.
Abendmahl Petruskirche: Einzelkelch, Traubensaft, glutenfreie Hostien.
Abendmahl Erlöserkirche: Einzelkelch, tlw. mit Traubensaft, glutenfreie Hostien.

Ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz
Am **Samstag, 18. Oktober** in der **Petruskirche** um **15 Uhr** und im Anschluss Kaffee und Kuchen im Petrussaal unter der Petruskirche. Es besteht dort die Möglichkeit, mit den Seniorenberaterinnen der Stadt Neu-Ulm und untereinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Sie! Das Jahresthema lautet: „Die Farben des Lebens". Im Oktober geht es um die Farbe Gelb.

Gottesdienste in den Seniorenheimen und der Donauklinik
Die Termine finden sich auf der Homepage, dem Amtsblatt der Stadt Neu-Ulm sowie in den einzelnen Häusern (AWO, St. Michael, St. Damian und der Donauklinik) auf Plakaten. Die evangelischen Gottesdienste werden in der Regel als Abendmahlsgottesdienst gefeiert. Darüber hinaus gibt es ökumenische Gottesdienste.

© Stefanie Bernecker / fundus-medien.de

Kinder, Jugend, Familien

Kindergottesdienst: das KiGo-Team in der Petruskirche um Andrea Nagel ist in der Sommerpause. Kommt gern in die Familiengottesdienste, vor allem an Erntedank, in die Erlöserkirche. Auskunft bei Pfarrerin Ruth Šimeg

Spielgruppe (0–3 Jahre): donnerstags, 15.30 - 17 Uhr
Gemeindesaal Erlöserkirche, Pfarrerin Ruth Šimeg

Pfadfinder Wölflinge (5–8 Jahre): dienstags, 16.45 - 18 Uhr
Gemeindesaal Erlöserkirche, Pfarrerin Ruth Šimeg u. Team

Kinderbibeltag und Teenies on Tour (4. – 7. Klasse) oder **Vater-Kind-Tag:**
monatlich im Wechsel samstags, 9.30-13 Uhr, Erlöserkirche

Konfirmanden Jugendtreff „freiTags“: freitags, 19 Uhr, Erlöserkirche
Auskunft bei Pfarrerin Ruth Šimeg

Konfirmandenzeit 2025 – 2026:
Auskunft bei Pfarrer Johannes Knöller und Pfarrerin Ruth Šimeg

Erwachsene

Samstags-Treff: samstags, ca. 10 - 12.30 Uhr im Foyer Petrusplatz 8
Auskunft bei Ilse Schick: 0731 - 8 43 83
Die Spenden gehen an die Kirchenmusik in der Petruskirche.

Besuchsdienst: in der Donauklinik und Geburtstagsbesuche bei Älteren,
Treffen nach Absprache. Ansprechpartner: Pfarrer Jean-Pierre Barraud

Bibel im Gespräch: siehe Seite 6

Musikalische Ensembles der Pfarrei: siehe Seiten 8 und 9

Kunst in Petrus: siehe Seite 16

Malgruppe: dienstags, 9.30 - 11.30 Uhr, Konferenzzimmer der Erlöserkirche
Auskunft bei Renate Krumm, Telefon: 0731 - 73 766

© Stefanie Bernecker / fundus-medien.de

Senioren

Ökumenischer Seniorenkreis: In der Regel am 1. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr, Pfarrsaal St. Albert (Offenhausen), Leitung: Karin Englisch Tel. 0731 - 96 91 151

07.10. Erntedank – rund um die unterschiedlichen Bräuche / Feste. Wie hat sich Erntedank im Laufe der Zeit verändert? Karin Englisch mit Team des Seniorenkreises

04.11. Albanien – eine spannende Entdeckungsreise auf dem Westbalkan mit Abstecher nach Nordmazedonien – Reisebericht von Ursula und Herbert Schmidt unterstützt vom Team des Seniorenkreises

02.12. Weihnachten in aller Welt. Menschen über den gesamten Erdkreis feiern Weihnachten. Doch wie sieht dies aus?

Seniorenkreis: montags, 14.30 - 16.30 Uhr, Gemeindesaal, Petrusplatz 8, mit Renate Reineck Tel. 0731 - 8 30 66

29.09. Ausflug ins Ulmer Münster und Führung zum Erzengel Michael und aller Engel im Münster

27.10. Reformationsfilm

24.11. Der Jahreskreis der Kirche schließt sich - Brauchtum der Kirche – Jean -Pierre Barraud

Espresso-Seminar

Burmanns Espresso-Seminar: mittwochs, 10 – 11.15 Uhr
Ab 9.30 Einfinden bei Obst und Espresso.
Gemeindehaus der Erlöserkirche Offenhausen, Martin-Luther-Str. 2

06.08. Ernst Burmann: Prag und Marienbad

20.08. Ernst Burmann: Landesgartenschau Freudenstadt und die besonderen Gärten in unserer Nähe

17.09. Hans Vietzen führt über den **Friedhof Neu-Ulm** (Treffpunkt dort)

01.10. Ottfried Arnold: Bauernkrieg

15.10. Ernst Burmann: Vor genau 200 Jahren wurde Ludwig I. zum König von Baiern (!) gekrönt. Eine seiner ersten Verfügungen war: Es muss Bayern heißen! Und dann ließ er bauen.

29.10. Führung in **St. Georg in Ulm** mit Günter Drollinger (Treffpunkt dort)

Kirchenvorstandssitzung

öffentliche Sitzungen 10.09., 15.10. und 05.11. jeweils 19.30 Uhr, abwechselnd in der Petrus– und Erlöserkirche

Ausstellung vom
19. Juli -
29. September 2025

STEFANIE SIERING

Evangelisch - Lutherische
Pfarrei Neu-Ulm

Petruskirche
Petrusplatz 2
89231 Neu-Ulm

Die Kirche ist täglich von
9-16 Uhr geöffnet

Vernissage mit Künstlerin

18.07.25, 19.00 Uhr
Ernst Clauder, Cello

Lyrik und Klang

25.07.25, 19.30 Uhr
Lyrik: Christine Langer
Klang: Bruno Molinari

GESANG DER VÖGEL

Gottesdienst

31.08.25, 10.00 Uhr
Auftakt zu den
Ulmer Friedenswochen
Thema: Versöhnung

Kulturnacht Ulm/Neu-Ulm

20.09.25, 18.15 Uhr,
19.15 Uhr, 20.15 Uhr
Musik von Blech*tissimo
Eintritt nur mit
Kulturnachtbändchen

weitere Infos hier oder
www.petruskirche-neu-ulm.de
0731-9749850

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Hilfe von Mensch zu Mensch

Manchmal gerät das Leben aus den Fugen und die Belastungen des Alltags werden zu viel. Gerade in besonderen Lebenslagen ist es oftmals schwierig, ganz alleine zurecht zu kommen: Finanzielle Sorgen, Probleme am Arbeitsplatz, mit dem Vermieter oder mit den Behörden können zu einer großen Belastung im Alltag werden. Aber auch Schwierigkeiten innerhalb der Familie können große Sorgen bereiten.

Dann ist es gut, mit jemandem zu reden. Gemeinsam ist es oft leichter, eine Lösung zu finden. Die Mitarbeitenden der KASA lassen die Ratsuchenden nicht allein mit Ihren Fragen und Problemen. Gemeinsam suchen sie mit Ihnen nach einer passenden Lösung. Bei Bedarf können sie auch an entsprechende Fachberatungsstellen weitervermitteln.

Die Beratung ist kostenfrei. Die Beraterinnen und Berater unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig von Alter, Nationalität, politischer und religiöser Überzeugung.

www.diakonie-neu-ulm.de

Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden des Dekanatsbezirks Neu-Ulm

Zu den Aufgaben der KASA gehört es auch, die Kirchengemeinden bei der Durchführung diakonischer und sozialer Aktivitäten zu begleiten, zu beraten sowie gemeinsame Aktivitäten und Projekte zu entwickeln.

Bei Bedarf initiiert die KASA Projekte und hilft beim Aufbau von Gruppen, sozialen Projekten und der Gewinnung von Ehrenamtlichen für soziale Aufgaben.

Sozialpolitische Arbeit

Ebenso trägt die KASA armutsorientierte Themen, die in der Praxis beobachtet werden in unterschiedliche sozialpolitische Gremien und wirkt dadurch auch im sozialpolitischen Bereich an der Armutsbekämpfung mit.

Bitte beachten Sie auch dazu die Herbstsammlung der Diakonie auf Seite 22.

Jugendsommerübernachtung

Alle sind im Urlaub, nur du nicht? Dann mach mit bei der Sommer-Jugendübernachtung. Wir treffen uns im Gemeindehaus der Erlöserkirche, kochen zusammen, chillen, machen Spiele und singen am Lagerfeuer. Die Nacht wird wahrscheinlich kurz, doch sicherlich findest du einen ganz ungewöhnlichen Schlafplatz: Je nach Wetter unter freiem Himmel oder in der Kirche. Am Sonntag schließen wir die Übernachtung mit dem Jugendgottesdienst um 10 Uhr in der Erlöserkirche ab.

Du brauchst: Schlafsack, Isomatte, Waschzeug, wenn es heiß wird: Handtuch und Badeklamotten für eine ordentliche Wasserschlacht, in jedem Fall Sonnenschutz und Trinkflasche.

Beginn: Samstag, 6. September, 15.30 Uhr, Ende: Sonntag, 7. September, 11 Uhr
Kostenbeitrag: 10 €
Weitere Infos & Anmeldung online auf www.evangelisch-neu-ulm.de

Vater-Kind-Tag im Bundeswehrkrankenhauses Ulm

Beim nächsten Vater-Kind-Tag geht es zum einzigen Bundeswehrkrankenhaus Süddeutschlands. Oberfeldarzt Jan Sölter lässt euch einen Blick hinter die Kulissen werfen – und vielleicht auch in einen echten Rettungshubschrauber. Auf jeden Fall gibt es wieder viele spannende Dinge zu entdecken. Also schnell anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Samstag, 20. September, 9.30 Uhr-13 Uhr
Treffpunkt: Haupteingang Bundeswehrkrankenhaus Ulm (Oberer Eselsberg 40)
Anmeldung online auf www.evangelisch-neu-ulm.de

Save the date – Nächster Vater-Kind-Tag im Oktober

Dieser findet bereits am 18. Oktober mit Peter Neumann statt. Genauere Infos folgen. Falls auch Sie eine gute Idee für einen Vater-Kind-Tag haben und Sie z. B. Väter und Kinder an Ihre Arbeitsstelle, in ihren Verein oder eine interessante Einrichtung einladen möchten, melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Ruth Šimeg (ruth.simeg@elkb.de)

Erntedankfest – Erntegaben und Helfer gesucht!

Wir feiern das Erntedankfest am 5. Oktober in der Erlöserkirche mit einem fröhlichen Familiengottesdienst, mitgestaltet von den Kindergartenkindern. Für die Gestaltung des Erntedankaltars suchen wir ein kleines Team aus zwei bis drei Personen, die Erntegaben einsammeln und den Altar schmücken.

Wenn Sie Lust haben, in diesem Jahr den Erntealtar zu schmücken oder Erntegaben beisteuern können, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Ruth Šimeg (ruth.simeg@elkb.de)

Wir blicken zurück auf bewegte Sommerwochen in unserer Pfarrei:

Wir freuen uns über 39 Jugendliche aus Petrus-, Erlöser- und Andreaskirche, die ihren gemeinsamen KonfiKurs begonnen haben. Beim Pfarreifestgottesdienst wurden sie begrüßt und haben schon kräftig mitgeholfen. Herzlich willkommen!

Wir danken dem Förderverein für die Finanzierung der neuen Matschküche für das Zachäusnest, die mit Oberbürgermeisterin Albsteiger feierlich eingeweiht wurde.

Im Rahmen des Pfarreifestgottesdienstes wurde die Krippenleitung des Spatzennestes Tanja Holly feierlich verabschiedet. Wir sind dankbar für ihr Wirken in unserer Einrichtung und wünschen Gottes Segen für den neuen Start.

Eva Hartmann wurde im Kreis unserer Kita-Leitungen aus ihrem Dienst als Leiterin der Jona-Insel verabschiedet. Wir sind dankbar für ihr Wirken in unserer Einrichtung und wünschen Gottes Segen für den neuen Start.

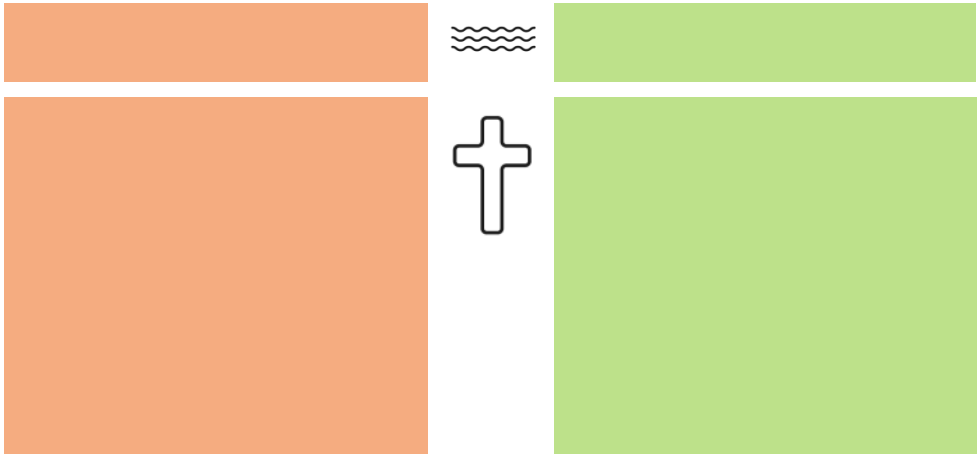
Trotz Nieselregen waren unsere Pfadis beim Pfingstzeltlager voll dabei: Steinschleudern basteln, schnitzen, Feuer machen – das macht Spaß bei jedem Wetter!

Fotos: Ruth Šimeg

Grafik: Arnold

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern zum 70., 75., 80., 85. und allen weiteren Geburtstagen und wünschen alles Gute und Gottes Segen.
Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Freud und Leid: Taufen, Trauungen, Bestattungen



Egal was ist ...

die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit ist da, wenn man in schwierigen Lebenslagen nicht weiß, wo man die passende Unterstützung finden kann. Sie bietet einen offenen Beratungsdienst für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Darüber hinaus stellt sie eine Vielzahl von gemeindeorientierten Angeboten zur Verfügung, insbesondere für Personen, die von Ausgrenzung und Armut betroffen sind.

Die Arbeit der KASA ist ein Basisdienst von Kirche und Diakonie und wird ausschließlich aus Spenden und kirchlichen Mitteln finanziert.

Für diese kostenfreie Beratung, die vielen lokalen Projekte und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir bei der **Herbstsammlung** vom **13. bis 19. Oktober 2025** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.
30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Andreas Humrich, Tel.: 0911/9354-314, a.humrich@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Herbstsammlung 2025

Jahresgabe – Sanierung der Kirchenglocken der Petruskirche

Schon seit einigen Monaten erklingt das Glockengeläut der Petruskirche nicht mehr, so wie es sein soll. Der Grund liegt daran, dass aufgrund schadhafter Elektronik von unseren drei Kirchenglocken die Größte schon längere Zeit ausfällt. Gerne würden wir sobald als möglich mit der Sanierung beginnen. Wir brauchen dazu ca. 7.000 €. Dazu dienen auch Mittel aus der Jahresgabe 2025. Bitte spenden Sie unter dem Verwendungszeck „Jahresgabe PK EK 2025". Ich freue mich schon darauf, wenn die Petrusglocken wieder klangvoll die Zeit ansagen und zu Gottesdiensten einladen.

Pfarrer Johannes Knöller

Der Umwelt zuliebe...

... haben wir schon zur letzten Ausgabe umgestellt. Wir freuen uns sehr, dass diese Möglichkeit besteht.

BLAUER ENGEL – DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Evangelisch-Lutherische Pfarrei Neu-Ulm, Petrusplatz 8, 89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731-974 98-50 (neu!) – Fax.: neu – nicht mehr verfügbar!
Homepage: www.evangelisch-neu-ulm.de
E-Mail: pfarramt.neu-ulm@elkb.de
Pfarramtssekretärin: Petra Wurm
Öffnungszeiten Pfarramt: Mo. u. Mi. 10 – 13 Uhr; Do. 14 – 16 Uhr

Seelsorgebereitschaft Mobiltelefon 0171-628 42 74
Hausmeister u. Mesner: Friedrich Qanbari Adiwi (außer Dienstag) 01590-405 44 19
1. Pfarrstelle: Dekan Jürgen Pommer Tel. 974 98-30
2. Pfarrstelle: Geschäftsführender Pfarrer Johannes Knöller Tel. 974 98-42
3. Pfarrstelle: Pfarrerin Ruth Šimeg Tel. 250 664 13
4. Pfarrstelle: Pfarrer Jean-Pierre Barraud Tel. 602 883 41
Kirchenmusik: Kirchenmusikdirektorin Tanja Schmid 0176-634 143 74
Evangelisches Jugendwerk Neu-Ulm: Jugendreferentin Ute Kling 08221-936 02 76
Reichenberger Str. 8, 89312 Günzburg Sekretärin Barbara Bauer

Evangelische Kindertageseinrichtungen der Pfarrei Neu-Ulm:
Verena Uhlmann, Geschäftsführung, Friedenstr. 26 Tel. 974 98-52

Jona-Insel (Krippe, Kindergarten):
Eva Hartmann, Gesamtleitung, Lincolnstr. 1 Tel. 725 46 27

Kinderhaus Spatzennest (Krippe, Kindergarten):
Bianca Bosch, Gesamtleitung, Krautgartenweg 2 Tel. 73502

Zachäus-Nest (Krippe, integrativer Kindergarten, Hort):
Michaela Grüner, Leitung Kindergarten und Hort, Riedstr. 26 Tel. 151 69-20
Edith Richter, Leitung Kinderkrippe Tel. 151 69-21

Impressum:
Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarrei Neu-Ulm, Petrusplatz 8, 89231 Neu-Ulm, vertreten durch den geschäftsführenden Pfarrer Johannes Knöller V.i.S.d.P.
Redaktion: Pfarrer Jean-Pierre Barraud, Natalie Gugler, Jürgen Nagler-Ihlein
Lektorat: Dr. Silke Streiftau, Dr. Cornelie Hänssler-Schoetensack, Thomas Dietrich
Auflage: 3.750; Erscheinungsweise: alle 3 Monate
Druck: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Fotos, Bilder und Grafiken, sofern nicht angegeben: Ruth Šimeg, Michael Draesner, Pit Thomas, GemeindebriefDruckerei.de, gemeindebrief.evangelisch.de
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen oder nur auf der Homepage zu veröffentlichen.

Redaktionsschluss für November 2025 – Januar 2026: 6.10.25 – erscheint am 30.10.25

Gemeinsame Bankverbindung unserer Pfarrei:
IBAN: DE 19 7305 0000 0430 0178 55 – BIC: BYLADEM1NUL
Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen
Bei Spenden bitte den Verwendungszweck mit angeben.

INVENTUR

Texte und Musik zwischen Krieg und Frieden

IM RAHMEN DER ULMER FRIEDENSWOCHEN

TEXT: SILKE KNÄPPER, BERND WELTIN UND ULRICH MEHLING

MUSIK: DUO LAUTIBIA, STEPHANIE BUCHER UND FLORIAN KIEHLNEKER

DATUM,	Am 12. September 2025
UHRZEIT &	19:00 Uhr
ORT	Petruskirche, Neu-Ulm, Petrusplatz 2
	Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

EVANGELISCH LUTHERISCHE PFARREI NEU-ULM

KEB Katholische Erwachsenenbildung Landkreis Neu-Ulm e.V.

keb Katholische Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau e.V.

ULMER FRIEDENS WOCHEN